

Fülldrahtelektroden für das Schutzgasschweißen		DR-F 4820 R				
Normbezeichnungen	EN ISO 17633-A Werkstoff-Nr.		: T Z 25 4 R M 3 (C3) : 1.4840			
Eigenschaften/ Anwendungen	In Walztechnik hergestellter rutiler Fülldraht mit langsam erstarrender Schlacke für Verbindungsschweißungen von hitzebeständigen Stählen. Beständig gegen schwefelhaltige Gase. Als Decklage für Verbindungen, die mit Werkstoffen mit einem erhöhten Nickelgehalt geschweißt wurden (z. B. DR-SG 4829 und DR-SG 4842) und schwefelhaltigen Gasen ausgesetzt sind. Gutes Nahtaussehen, keine Spritzer und keine Schlackenbildung zeichnen diesen Draht aus.					
Drahtanalyse (Richtwerte)	C 0,150	Si 2,000	Mn 1,00-2,50	P 0,030	S 0,020	Ni 4,00-6,00
	Cr 24,00-27,00	Mo 0,500		Cu 0,500		
Mechanische Gütwerte des reinen Schweißgutes	Schutzgas Streckgrenze Re Zugfestigkeit Rm Dehnung A (Lo=5do) Kerbschlagarbeit ISO-V Av		M 21, C1 >450 MPa >650 MPa > 15 % > 50 J bei 20 °C			
Schutzgase	M 21 nach EN ISO 14175					
Zulassungen						
Ausbringung	> 85 %					
Stromart/Polung Schweißpositionen	DC (=) + PA, PB nach EN ISO 6947 1G, 1F, 2F nach ASME IX					
Empfohlene Arbeitsparameter	Abmessung:	1,20	1,60	mm		
	Spannung:	20-34	25-35	V		
	Stromstärke:	125-280	200-350	A		
Werkstoffe	siehe Produktinformation					
Lieferformen	Spulen nach DIN 8559, EN 759, EN ISO 544 und EN ISO 14344 Durchmesser in mm: 1,20 - 1,60					
Statistische Warennummer: 83112000						

Alle Informationen der Datenblätter entsprechen dem heutigen Kenntnisstand und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die Datenblätter geben die Anforderungen der jeweiligen Norm für das reine Schweißgut wieder. Die Gewährleistung bestimmter Eigenschaften und Gütwerte, sowie Zusagen der Eignung für einen bestimmten Verwendungszweck bedürfen stets besonderer schriftlicher Vereinbarung. (01.2021)